

Merkblatt zur Förderung von thematischen Publikationen

Pro Helvetia fördert Publikationen von fachlich qualifizierten Autorinnen und Autoren zu aktuellen, gesellschaftlich und kulturell relevanten Themen der zeitgenössischen Kunst und Kultur. Für eine Förderung setzt die Stiftung voraus, dass die Werke methodisch fundiert sind und einem aktuellen Diskurs neue kulturelle Impulse verleihen. Die Publikation ist aus zeitgenössischer Perspektive verfasst, reflektiert ihren Gegenstand in Bezug auf die Gegenwart und spricht nicht nur ein Fachpublikum an.

Formen der Unterstützung

Für Druckkostenbeiträge kommen in Frage:

- Werke von Schweizer Autorinnen und Autoren, die sich mit einem aktuellen, gesellschaftlich und kulturell relevanten Thema, das von Bedeutung ist für die zeitgenössische Schweizer Kunst und Kultur, befassen.

Für Übersetzungsbeiträge kommen in Frage:

- Werke von Schweizer Autorinnen und Autoren, die sich mit einem aktuellen, gesellschaftlich und kulturell relevanten Thema, das von Bedeutung ist für die zeitgenössische Kunst und Kultur, befassen – mit thematischem Bezug zur Schweiz.
- Werke internationaler Autorinnen und Autoren, die aktuelle, gesellschaftlich und kulturell relevante Themen zur zeitgenössischen Schweizer Kunst und Kultur behandeln.

Voraussetzungen und Modalitäten

- Der Verlag reicht das Gesuch vollständig dokumentiert bis spätestens acht Wochen vor der Drucklegung ein (kein Selbst- oder Zahlverlag).
- Der Verlag ist für die Finanzierung des Buches zuständig und leistet einen wesentlichen finanziellen Beitrag.
- Der Verlagsvertrag sieht ein angemessenes Honorar für die Autorschaft oder die Herausgeberschaft vor.
- Die Publikation entspricht aktuellen verlegerischen Standards (editorische Sorgfalt, professionelles Lektorat, entsprechende Vertriebs- und Promotionstätigkeit).
- Die Publikation wird über geeignete, professionelle Vertriebskanäle einem nicht nur fachbezogenen Publikum zugänglich gemacht.

Stand: Januar 2020